

„*Maria ist mehr Mutter als Königin*“  
(Therese von Lisieux).

Liebe Freunde des Instituts für Neuevangelisierung,

am kommenden Sonntag feiern wir den Muttertag. Dankbar schauen wir auf die Hingabe und die Dienste unserer Mütter, die uns das Leben geschenkt, uns erzogen und auf dem Lebensweg begleitet haben.

Im Zentrum unseres Glaubens steht Jesus Christus, der menschengewordene Sohn Gottes, unser Erlöser. Als Mensch hat auch er eine Mutter. Ihre Aufgabe war es zunächst, Jesus den Weg in diese Welt zu ermöglichen. Aber unmittelbar vor seinem Tod hat Jesus seiner Mutter Maria eine neue Aufgabe anvertraut. Sie sollte nun Mutter des Jüngers sein, den Jesus liebte. Da dieser Jünger im Evangelium nicht mit Namen genannt wird, steht er auch symbolisch unter dem Kreuz für alle Jünger, die Jesus lieben. Jede Jüngerin, jeder Jünger Jesu kann sich mit ihm identifizieren, denn wir alle sind vom Herrn innig geliebt. Die Tradition der Kirche hat die Worte des sterbenden Herrn am Kreuz – „*Frau, siehe, dein Sohn! Siehe, deine Mutter!*“ (Joh 19,26f) immer so verstanden, dass Jesus in diesem Augenblick Maria eine neue Aufgabe übertragen hat: Sie sollte Mutter aller Jünger, Mutter der Kirche sein.

Die mütterliche Wärme und Sorge Mariens hat tatsächlich die Geschichte der Kirche begleitet. Die unzähligen Gebete zu Maria, die vielen Wallfahrtsorte und die ganz persönlichen Vertrauensbeweise von Menschen zeugen davon. Nach alter Tradition wird im Monat Mai die Marienverehrung besonders gepflegt. So haben auch wir vom Institut ein paar Anregungen, die Ihnen dabei helfen können:

- **Rosenkranzgebet:** Papst Franziskus hat am 25. April in einem Brief aufgerufen, im Monat Mai besonders den Rosenkranz zu beten. Er schreibt: „*Ich möchte alle einladen, wieder neu zu entdecken, wie schön es ist, im Monat Mai zu Hause den Rosenkranz zu beten. Dies kann man gemeinsam tun oder für sich persönlich; zieht beide Möglichkeiten in Betracht und entscheidet, was in eurem Umfeld besser ist. Auf jeden Fall gibt es aber ein Geheimnis, wie man es machen soll: in Einfachheit. Und es ist leicht, gute Gebetsvorlagen, die man befolgen kann, zu finden – auch im Internet.*“ Unter dem Titel „Gebet“ finden Sie auf unserer Homepage Anregungen zum Rosenkranzgebet. [Rosenkranzgebet Link](#)
- **Maiweg:** Mit einer besonderen Idee der Pfarreiengemeinschaft Vöhringen möchten wir Ihnen eine Form vorstellen, wie Sie in Ihrer Pfarrei mit einfachen Mitteln Mai-Impulse setzen können. [Maiweg Link](#)
- **Jesus von Maria lernen:** An jedem Tag im Mai finden Sie einen geistlichen Impuls, der Ihnen Maria und ihre Aufgabe für die Kirche näher bringen möchte. [Jesus von Maria lernen Link](#)

**Achtung Zeitänderung:** Der **Wohnzimmer-Lobpreis** findet ab jetzt immer **mittwochs um 20:00 Uhr** statt (eine Stunde später). Wir freuen uns, wenn Sie wieder dabei sind!

Nach den vielen guten und dankbaren Rückmeldungen zu den Online-Exerzitien in der Karwoche möchten wir ankündigen, dass wir auch vor dem Pfingstfest wieder **Online-Exerzitien** anbieten.

Von Christi Himmelfahrt, 21.05., bis Pfingstsonntag, 31.05., finden Sie von verschiedenen Referenten des Instituts Vorträge mit geistlichen Anregungen zur persönlichen Besinnung als Audio- und PDF-Datei zum Anhören / Lesen und Herunterladen.

In Freude erwarten wir die Bischofsweihe unseres apostolischen Administrators Dr. Bertram Meier am Samstag, 6. Juni. Begleiten wir ihn besonders mit unserem Gebet und vertrauen wir ihn und seine große Aufgabe für unser Bistum der mütterlichen Fürsprache Mariens an.

Im Namen des Teams des Instituts für Neuevangelisierung grüßt Sie

P. Georg Gantioler FSO, Theol. Referent